

## **Der Traum von einer Medaille soll realisiert werden Bei den Olympischen Jugendspielen und bei der Individual-WM**

Ereignisreiche Wochen liegen vor zahlreichen Athletinnen und Athleten des Deutschen Badminton-Verbandes e. V. (DBV): Der August ist geradezu gespickt mit sportlichen Höhepunkten – und das in ganz verschiedenen Altersklassen.

### **Olympische Jugendspiele**

Für Fabienne Deprez, eine der hoffnungsvollsten Nachwuchsspielerinnen Deutschlands, steht bereits in wenigen Tagen das Highlight im Verlauf ihrer bisherigen Karriere an: Die 18-Jährige nimmt an den 1. Olympischen Jugendspielen in der Geschichte (14.-26.08.2010 in Singapur) teil. Der Abflug nach Asien erfolgt am Mittwoch, den 11. August 2010.

Beim Qualifikationsturnier der europäischen Badmintonasse für das Großereignis löste die zweifache Deutsche Jugendmeisterin 2010 und amtierende DM-Dritte bei den Erwachsenen im Dameneinzel nicht nur das Ticket nach Singapur, sondern sie gewann sogar das Turnier. Nachdem die Gymnasiastin bei der Jugend-WM 2010 in ihrer Spezialdisziplin das Viertelfinale erreichte, hat sich Fabienne Deprez für die Olympischen Jugendspiele den Gewinn einer Medaille zum Ziel gesetzt. Startberechtigt sind bei den Badmintonwettbewerben (15.-19.08.2010) nur die Jahrgänge 1992 und 1993, außerdem werden einzig die Einzeldisziplinen ausgetragen. Badminton ist eine von insgesamt 26 Sportarten, in denen bei den Olympischen Jugendspielen Medaillen vergeben werden.

### **Individual-WM**

Wenn Fabienne Deprez ihr Turnier bereits beendet hat, steht für zehn DBV-Vertreter/innen eine der bedeutsamsten Veranstaltungen im Jahresverlauf kurz bevor: die Individual-Weltmeisterschaften (23.-29.08.2010 in Paris). Qualifiziert sind für die internationalen Titelkämpfe folgende deutsche Athletinnen und Athleten:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Herreneinzel:

Marc Zwiebler (EM-Dritter, Deutscher Meister),  
Dieter Domke (Deutscher Vizemeister)

Dameneinzel:

Juliane Schenk (Vize-Europameisterin, Deutsche Meisterin),  
Karin Schnaase (Deutsche Vizemeisterin)

Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008  
stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:

[www.badminton.de](http://www.badminton.de), Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

<u>Herrendoppel:</u>	Michael Fuchs/Ingo Kindervater (EM-Dritte 2010, Deutsche Vizemeister), Kristof Hopp/Johannes Schöttler (Deutsche Meister)
<u>Damendoppel:</u>	Sandra Marinello/Birgit Overzier (Deutsche Meisterinnen)
<u>Mixed:</u>	Ingo Kindervater/Birgit Overzier (Deutsche Meister), Johannes Schöttler/Sandra Marinello (Deutsche Vizemeister)

Die größten Chancen, bei der WM weit vorne zu landen, werden Vize-Europameisterin Juliane Schenk und dem EM-Dritten Marc Zwiebler eingeräumt. Dies nicht zuletzt deshalb, weil es beiden gelang, sich über eine entsprechende Platzierung in der Weltrangliste des Badminton-Weltverbandes BWF einen Sitzplatz zu erkämpfen und sich damit einen wichtigen strategischen Vorteil für das Turnier zu verschaffen.

Nachdem Juliane Schenk (Nr. 8) im Vorjahr bei der WM nur knapp im Viertelfinale unterlag, möchte sie in Frankreichs Hauptstadt den Traum von ihrer ersten Medaille bei einer Individual-WM realisieren. Auf dem Weg dorthin könnte es in der Runde der besten acht Damen zu einer Neuauflage des diesjährigen EM-Endspiels zwischen der 27 Jahre alten Deutschen und Dänemarks Spitzenspielerin Tine Baun (geb. Rasmussen, Nr. 4) kommen. Zuvor wartet allerdings in der Koreanerin Bae Seung Hee (Nr. 14) bereits eine schwierige Gegnerin auf die aktuelle Weltranglistenachte aus Krefeld.

Marc Zwiebler (Nr. 15) hat bis zum Achtelfinale eine gute Auslosung erwischt und trifft dann vermutlich auf den fünfmaligen Europameister Peter Gade (Nr. 2). Bei der EM, im April 2010, musste sich der viermalige Deutsche Meister dem Dänen im Halbfinale nur äußerst knapp in drei Sätzen geschlagen geben.

Im Damendoppel, Herrendoppel und im Mixed war es in diesem Jahr aufgrund einer speziellen, bereits in die Zukunft weisenden Strategie für die DBV-Asse nicht möglich, bei der WM einen Sitzplatz zu erlangen. Entsprechend treffen die deutschen Paarungen bereits in ihren Auftaktmatches auf zum Teil enorm leistungsstarke Gegner.

Die Abreise nach Paris erfolgt für den Großteil der DBV-Delegation am 21. August 2010.

### **Jugend-Weltmeister zu Gast**

Deutschlands Jugendliche in den Altersklassen U19, U17 und U15 messen sich am 18. und 19. August 2010 im Rahmen von Freundschafts-Länderspielen mit den gleichaltrigen Nachwuchssassen aus Dänemark.

Besondere „Leckerbissen“ sind sicherlich die beiden Nationenvergleiche in der Altersklasse U19, die in den niedersächsischen Orten Neustadt am Rübenberge (18.08.2010) und Moringen (19.08.2010) ausgetragen werden. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass kein geringerer im Aufgebot der Nordeuropäer steht als der amtierende Jugend-Weltmeister Viktor Axelsen. Dem 16-Jährigen gelang es im April als erstem Spieler des hiesigen Kontinents, bei einer U19-WM den Titel im Herreneinzel zu gewinnen. Dabei wäre Viktor Axelsen sogar noch in U17 startberechtigt!

„Das ist natürlich ein Riesen-Hammer, dass er bei den Länderspielen antritt. Das zeigt, wie sehr die Dänen daran interessiert sind, unbedingt zu gewinnen. Nachdem sie sich bei den drei letzten Vergleichen gegen uns geschlagen geben mussten – sowohl bei den Länderspielen vor einem Jahr als auch im Frühjahr beim Sechs-Nationen-Turnier –, wollen sie nun zeigen: Wir sind die Besten in Europa“, sagt Bundesjugendtrainer Holger Hasse.



Der DBV wird am 18./19. August nicht mit seinem leistungsstärksten Team antreten können, unter anderem da Einzelspezialistin Fabienne Deprez zu dem Zeitpunkt bei den Olympischen Jugendspielen weilt. „Aber wir werden natürlich wie immer versuchen, eines gutes Spiel abzuliefern“, so Holger Hasse weiter.



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:  
[www.badminton.de](http://www.badminton.de), Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“

Welch außergewöhnliches Talent Viktor Axelsen ist, verdeutlicht nicht zuletzt die Tatsache, dass der Schüler im Mai zum Aufgebot der dänischen Thomas Cup-Mannschaft zählte. Die WM für Herrennationalmannschaften gilt als eines der prestigeträchtigsten Badmintonturniere überhaupt.

Im August 2009 waren der deutschen U19-Auswahl mit dem 5:2 und 4:3 gegen das Team des amtierenden Europameisters zwei Prestigeerfolge gelungen. Schließlich hatten in den Jahren zuvor stets die Dänen – zumeist mit hohen Siegen – die Halle als Gewinner verlassen. Beim Sechs-Nationen-Turnier U19, gewissermaßen eine inoffizielle Europameisterschaft, setzte die DBV-Auswahl bei ihrem 6:3-Erfolg über Gastgeber Dänemark ein weiteres Ausrufezeichen – und gewann letztlich auch den Titel. Diese hervorragenden Ergebnisse belegen einmal mehr die gute Nachwuchsförderung im DBV.

### **Länderspiele integriert in Trainingslager**

Am 19. August stellt sich auch das deutsche U17-Team, ebenso wie die U15er des DBV, einem Vergleich mit der entsprechenden Auswahl Dänemarks. Die Freundschafts-Länderspiele sind in ein gemeinsames Trainingslager mit den Nachwuchssassen aus Nordeuropa integriert, das vom 18. bis 20. August in Mülheim an der Ruhr (NRW) durchgeführt wird.

Die Aufgebote zu den Länderspielen finden Sie auf der DBV-Homepage im Bereich „Jugend“, Unterrubrik „Jugendländerspiele“.

Dort finden Sie auch alle Resultate der deutschen Badmintonspielerinnen und -spieler bei den erwähnten Veranstaltungen.

*Dr. Claudia Pauli  
(Pressesprecherin DBV)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Hinweis: Alle vom DBV herausgegebenen Pressemitteilungen seit April 2008 stehen auf der DBV-Homepage zum Download bereit:  
[www.badminton.de](http://www.badminton.de), Rubrik „Infos für die Presse“, Unterrubrik „DBV-Pressemitteilungen“